



EINBLICK - AUSBLICK - DURCHBLICK 2022/23  
Informationen zum Übergang Grundschule - Gymnasium



## ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM

### Ihre Ansprechpartner

#### Schulleiterin

Frau OStD'in  
Maja Wechselberger

#### Stellv. Schulleiter

Herr StD René Reinhold

#### Unterstufenkoordination

Herr StD Daniel Schäfer

#### Mittelstufenkoordination

Herr StD Stephan Kilter

#### Studienleitung

Frau StD'in  
Meike Wiesehomeier

#### Ganztag

Frau OStR'in Kirstin Mattes

#### Koordination G8/G9

Herr OStR Thimo Orians

#### Lernplattform itslearning

Herr StD Felix Schwarz

#### Schulsekretariat

Frau Margit Brey  
Frau Angelika Grau-Fleps  
Frau Monika Heppner  
Frau Iris Schmitt

#### Haustechnik

Herr Thorsten Menke  
Herr Peter Schneider

#### Schulelternbeirat

Frau Elif Cugali  
Frau Nicole Bleser-Hermann

#### Schulkleidungsteam

Frau Martina Schoettel  
Herr StR Dennis Lau

### NEUES GYMNASIUM

Grundweg 6  
65428 Russelsheim

Telefon: +49 6142 – 210 18 80

Telefax: +49 6142 – 210 18 84

Email: [ngverwaltung@neues-gymnasium.itis-gg.de](mailto:ngverwaltung@neues-gymnasium.itis-gg.de)

Layout: Daniel Schäfer / Fotos: Katharina Baumgarten, Anna Krauskopf, Archiv

### Förderverein - "Freunde des neuen Gymnasiums e.V."

Ein engagierter starker Partner für die Schulgemeinschaft!

Wir unterstützen, fördern und finanzieren diverse Projekte, Veranstaltungen und Einrichtungen. Wir organisieren und betreiben unseren Schulkiosk „Snackbox“ und die Schließfächer.

#### Vorstand

Herr Heiko Hermann (Erster Vorsitzender)  
Frau Ana Lago Rodriguez (Zweite Vorsitzende)  
Herr Coskun Ölmez (Schatzmeister)



### Gut, zu wissen!

- \* Das **Doppelstundenkonzept** hilft den Schülerinnen und Schülern, den Schulalltag zu rhythmisieren und den Schulranzen zu entlasten.
- \* Für die Umsetzung des Lions-Quest-Programms („Erwachsen werden“) ist in den Jahrgängen 5 und 6 je eine **Klassenlehrerstunde** zur Stärkung der Klassengemeinschaft vorgesehen.
- \* **Informatik** wird in Jahrgang 5 verbindlich unterrichtet.
- \* Es gibt **keinen Epochalunterricht** am NG. (Fächer, die nur ein Schulhalbjahr unterrichtet werden und trotzdem versetzungsrelevant sind).

## VORWORT

### Liebe Eltern,

nach fast vier Jahren in der Grundschule stehen Sie nun vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule für Ihr Kind die richtige ist. Dabei möchten wir Sie mit dieser Broschüre unterstützen und Ihnen das Neue Gymnasium vorstellen, eine junge und dynamische Schule mit einem modernen methodisch-didaktischen Konzept.

Neben der umfassenden Vorbereitung auf die allgemeine Studierfähigkeit ist der bei uns angebotene gymnasiale Bildungsgang jedoch nicht auf das rein Fachliche beschränkt. Der Bildungsauftrag umfasst genauso die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung von Werten. Dabei möchten wir Ihnen ein schulisches System bieten, das sich Ihrem Kind anpasst. Daher ist es bei uns möglich, neben dem neunjährigen (G9) auch den verkürzten achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G8) zu besuchen. So führen wir die Kinder in ihrem Tempo zum Abitur. Weitere Informationen zu unserem Parallelangebot erhalten Sie auf der entsprechenden Seite dieser Broschüre oder im detaillierteren Flyer.

Lebensbejahung und Weltoffenheit, Verantwortungsbereitschaft und kritisches Bewusstsein sowie die Fähigkeit, eigene Standpunkte in Frage zu stellen, sind ebenso wichtige Erziehungsziele unseres modernen Gymnasiums wie ein ausgeprägtes Arbeits- und Sozialverhalten und eine den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechende breite Methoden- und Medienkompetenz. Eine offene und freundliche Schumatmosphäre, in der sich alle wohlfühlen und die durch das denk-



malgeschützte Schulgebäude als positiven Lern- und Lebensraum in besonderer Weise unterstützt wird, ist uns besonders wichtig.

Unser pädagogisch sowie fachwissenschaftlich engagiertes Lehrerkollegium arbeitet gemeinsam mit Eltern und unserer Schülerschaft an einer zeitgemäßen Schulentwicklung und der stetigen Verbesserung organisatorischer Rahmenbedingungen. Dabei steht die persönliche Betreuung unserer Schüler/-innen stets im Vordergrund.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Broschüre eine gute Entscheidungshilfe mit an die Hand zu geben. Darüber hinaus bietet unsere Webseite zahlreiche Informationen zu unserer Schule. Am Tag der offenen Tür können Sie unsere Schule auch aus erster Hand kennenlernen und Sie erhalten dort Antworten auf Ihre persönlichen Fragen. Wir freuen uns darauf, Sie auf einer unserer Veranstaltungen oder im Sommer bei der Einschulung Ihres Kindes persönlich kennenzulernen.

Es grüßen Sie

*M. Wechselberger*

*D. Schäfer*

Maja Wechselberger (Schulleiterin)

Daniel Schäfer (Unterstufenkoordinator)

### Gut, zu wissen!

- \* Alle Schüler/-innen am NG tragen **Schulkleidung**, die das Gemeinschaftsgefühl stärkt und soziale Unterschiede mindert.
- \* Unser **Schulgebäude** des Neuen Gymnasiums wurde den innovativen Lehr- und Lernmethoden in den pädagogischen Konzepten der Schule angepasst und ist in **unmittelbarer Nähe des Bahnhofes** von allen Stadtteilen Rüsselsheims wie auch von den umliegenden Gemeinden aus sehr gut erreichbar (Fußweg vom Bahnhof ca. 5 Minuten).
- \* Die **Wochenstundenzahl** in der Adoleszenzphase (Jahrgänge 7-10) wird durch eine altersangemessene Verteilung der Stunden reduziert.
- \* Wir bieten **individuelle Förderung** durch zusätzliche freiwillige Angebote für leistungsstarke und Förderkurse in allen Hauptfächern für leistungsschwächere Schüler/-innen.

## UNTERRICHTSORGANISATION



Bei der Umsetzung des gymnasialen Bildungsganges ist es uns ein besonderes Anliegen, den Kindern genügend Freiräume einzurichten und schulbedingte Stresssituationen so gering wie möglich zu halten. Vor diesem Hintergrund achten wir z.B. auf ein durchgängiges **Doppelstundenkonzept**. Es hilft den Schülerinnen und Schülern, den Schulalltag zu rhythmisieren, den Schulranzen zu entlasten und gibt den Lehrkräften entsprechende Voraussetzungen, einen anspruchsvollen und methodisch abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten. An einem normalen Schultag haben die Klassen so nur drei ihrer Fächer. Die wenigen Wechsel erlauben es, sich ganz auf diese zu konzentrieren.

Das im europäischen Ausland nicht ohne Grund weitverbreitete **Lehrerraumkonzept** wird auch am Neuen Gymnasium angewandt. Es bedeutet, dass möglichst jede Lehrkraft über einen eigenen Unterrichtsraum verfügt und diesen auf die individuellen Bedürfnisse des eigenen Unterrichts und die Anforderungen der unterrichteten Fächer ausrichten kann, was unmittelbar zu einer Steigerung der Unterrichtsqualität beiträgt. Im Unterricht gestaltete Plakate oder andere Ergebnisse können an den Pinnwänden hängen bleiben, Lernposter für die Fächer der Lehrkraft das Lernen unterstützen. Dabei sind alle **Unterrichtsräume** hell und freundlich gestaltet. Die angegliederten **Gruppenräume** unterstützen unsere Lehrkräfte bei einem handlungs- und methodenorientierten Unterricht, indem sie Freiräume bieten, alternative Sozialformen umzusetzen und Unterrichtssituationen zu entzerren.



### Fremdsprachenfolge

- \* ab Jahrgang 5: Englisch
- \* ab Jahrgang 6: Französisch (nur G9) / Spanisch (G8/G9) oder Latein (G8/G9)
- \* im Wahlunterricht / AG-Angebot: je nach Interesse, bspw. Italienisch, Schwedisch
- \* ab Einführungsphase (Oberstufe): je nach Anwahlzahlen zusätzlich, bspw. Französisch, Latein

Durch verschiedene Sprachzertifikate und Sprachwettbewerbe können die in einer immer globaler werdenden Welt notwendigen fremdsprachlichen Kompetenzen unserer Schüler/-innen motivierend gefördert werden. Anwendung finden diese bei unseren **Austauschprojekten** mit Schweden (Vehikelsprache Englisch) und mehreren Schulen in Spanien sowie der Studienfahrt nach England in der Mittelstufe. Weitere Austausche sind im Aufbau.

## ÜBERGANG 4/5

Eine durchdachte **Zusammensetzung der neuen 5. Klassen** ist eine wesentliche Voraussetzung, den Kindern den Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule zu erleichtern. Sie findet deshalb bei uns eine besondere Beachtung. So achten wir schon in Klasse 5 bei der Klassenbildung auf die Wahl der zweiten Fremdsprache, der gewählten Präferenz im Parallelangebot (G8 oder G9), den Wohnort, die besuchte Grundschule und nicht zuletzt die persönlichen Präferenzen der neuen Schüler/-innen. Diese Art der Klassenbildung fördert einen längerfristig **stabilen Klassenverband**, der soziale Kontakte und Freundschaften stärkt.

Die erste Schulwoche läuft für die neuen 5. Klassen als **Einführungswoche** ab, die ihnen Gelegenheit zum Eingewöhnen gibt. Nach der Einschulungsfeier lernen sie ihre Mitschüler/-innen und ihre Klassenlehrkraft kennen, üben Methoden ein, die ihnen das Lernen erleichtern und erkunden ihre neue Umgebung. Dabei werden sie täglich von der Klassenlehrkraft angeleitet und durch **Patenschaften** älterer Schülerinnen und Schüler intensiv unterstützt.

In einem Gymnasium wird jedes Fach von einer fachlich speziell dafür ausgebildeten Lehrkraft unterrichtet, wodurch die Schüler/-innen unterschiedliche Denk- und Arbeitsweisen kennenlernen. Die Klassenlehrkraft bleibt jedoch gerade für Kinder in den unteren Klassen eine feste Bezugsperson. Vor diesem Hintergrund gibt es auf Grundlage des **Lions-Quest-Programms** (empfohlen vom Hessischen Kultusministerium) zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit und der Klassengemeinschaft nicht nur im gesamten 5. Schuljahr, sondern auch im 6. Schuljahr eine **Klassenlehrerstunde** pro Woche.



### Fahrtenkonzept

- \* **Jahrgang 5: Erlebnispädagogische Klassenfahrt** nach dem Motto „Wir lernen zusammen“, welche die Klassengemeinschaft frühzeitig stärken soll.
- \* **Jahrgang 7: Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt**, bei der die eigenen Grenzen überwunden werden und durch ein Sucht-Präventionsprogramm das Selbstbewusstsein gestärkt wird.
- \* **Jahrgang 10 (G9) / Jahrgang 9 (G8): Berlin-Fahrt** mit Schwerpunkt in politischer Bildung.
- \* **Qualifikationsphase (Oberstufe): Studienfahrt**, zu meist in das europäische Ausland, mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten.





## PARALLELANGEBOT G8/G9

Das Neue Gymnasium ist eine der wenigen Schulen in Hessen, an dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihr Abitur in acht (G8) oder in neun Jahren (G9) zu erreichen.

Mit diesem Teil unseres Programms zur Begabungsförderung versuchen wir den unterschiedlichen Startbedingungen, persönlichen Interessen und Talenten beim Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule gerecht zu werden. Nicht jedes Kind mit Gymnasialempfehlung ist gleich motiviert, selbstorganisiert oder konzentriert. Unser Ziel ist es, dass sowohl der G8- als auch der G9-Zweig eine Möglichkeit darstellt, sich den **individuellen Bedürfnissen** – wie zum Beispiel der Lerngeschwindigkeit - der Schülerinnen und Schüler anzupassen.

Während der Zeit in der Unterstufe, in den Klassen 5 und 6, werden zuhause und auch in der Schule verschiedenste Eindrücke gesammelt, um nach der Jahrgangsstufe 6 eine fundierte Entscheidung zu treffen, ob eher die G8-

oder die G9-Ausgestaltung des gymnasialen Bildungswegs ratsam wäre. Bei dieser Entscheidung sind Lehrkräfte, Eltern und natürlich auch die Schüler/-innen – beispielsweise in Form eines **persönlichen Beratungsgesprächs** – einbezogen.



Um das fehlende Jahr in der Mittelstufe aufzufangen, findet unter anderem in ausgewählten Nebenfächern **bilingualer Unterricht** auf Englisch und Deutsch statt. Außerdem schaffen wir für die Schüler/-innen des G8-Zweigs **vertiefende Lernangebote durch Workshops, Ausflüge oder Projekte** – bspw. einen Projekttag im Rüsselsheimer Rathaus oder die Felduntersuchung eines Flusses. Auf diese Weise

findet eine zusätzliche sprachliche und inhaltliche Auseinandersetzung mit Unterrichtsthemen neben dem Regelunterricht statt.

Im gesamten Parallelangebot verfolgen wir das Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem gewählten Bildungsweg bestmöglich individuell zu fordern und fördern.

### Entscheidungshilfen

#### 8 Jahre Gymnasium

Mein Kind sollte G8 besuchen, weil...

- \* es durch ein lernfreudiges und leistungsorientiertes Lernklima angespornt wird,
- \* es bereits in der Grundschule regelmäßig neue Herausforderungen sucht,
- \* es gerne und motiviert lernt,
- \* es bereits ein ausgeprägtes Maß an Selbstständigkeit entwickelt hat,
- \* Interesse an bilinguaem Unterricht ab Jahrgang 7 besteht,
- \* bereits jetzt ein großes Interesse an einem Auslandsjahr besteht.

#### 9 Jahre Gymnasium

Mein Kind sollte G9 besuchen, weil...

- \* es noch kindlich und verspielt ist,
- \* es derzeit noch etwas mehr an Unterstützung bedarf,
- \* es mehr Zeit zum Lernen und Wiederholen benötigt,
- \* es für private Aktivitäten und Interessen mehr Freiraum benötigt,
- \* es sich selbst stark unter Druck setzt.



## GANZTAGSANGEBOT

Das Neue Gymnasium ist eine **offene Ganztagschule** und bietet ein attraktives, umfassendes und vielfältiges Angebot einer anspruchsvollen Allgemeinbildung. Das Ganztagskonzept beinhaltet **täglich eine frisch zubereitete Mittagsmenüauswahl** sowie eine für Eltern **verlässliche Betreuung bis 16:00 Uhr**. Vervollständigt wird das Angebot durch eine Vielzahl von freiwilligen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen unsere Schüler/-innen ihren individuellen Interessen im künstlerisch-musischen, sprachlichen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich nachgehen können. Die **Schulbibliothek** bietet Schüler/-innen einen Rückzugsort, immer einen aktuellen Nachschub an Lesestoff und mehrere Computerarbeitsplätze.



Unser **Förderkonzept** ist sehr individuell und nimmt sowohl **leistungsschwächere** als auch **leistungsstärkere** Schülerinnen und Schüler in den Blick. Das Gütesiegel „hochbegabungsfördernde Schule“ betrachten wir gerade auch als Auszeichnung individueller Förderung, in der jedes Kind entsprechend seinen Fähigkeiten und Vorlieben unterstützt wird. Vor diesem Hintergrund leben wir auch die inklusive Beschulung bereits seit dem Schuljahr 2009/2010.



### Die drei Säulen des Ganztags am Neuen Gymnasium

#### Flexible Betreuung

Je nach Bedarf kann ihr Kind tagesweise für die kostengünstige Betreuung angemeldet werden, bei der jedes angemeldete Kind einen Platz erhält. Diese findet täglich bis 15 Uhr im Rahmen einer Hausaufgabenbetreuung und bis 16 Uhr als offenes Betreuungsangebot statt. Dazu steht am Neuen Gymnasium ein eigener Bereich mit bestens ausgestatteten Räumen zur Verfügung.

#### Vielfältige Arbeitsgemeinschaften

In zahlreichen AGs ist es am Nachmittag möglich, seinen Interessen nachzugehen oder neue Leidenschaften zu entdecken. Das Angebot reicht von Sprachen und künstlerisch-musischen Angeboten über Sportarten bis zu naturwissenschaftlichen und informationstechnologischen Angeboten, z.B. mit der Big Band, der Coding- oder der Science-AG.

#### Individuelle Förderung

Am Neuen Gymnasium werden Förderkurse in allen Hauptfächern angeboten. Die Förderkurs-Lehrkräfte sind eng vernetzt mit den jeweiligen Fachschaften und können so ein auf den jeweiligen Jahrgang zugeschnittenes Programm anbieten. Eine individuelle Empfehlung der Fachlehrkräfte für die Teilnahme sorgt dafür, dass kein Kind aus dem Blick verloren wird.

## MEDIENKONZEPT

Nicht nur im pädagogischen Bereich ist das Neue Gymnasium innovativ. Auch die **IT-Ausstattung** der Schule setzt Maßstäbe. In allen Unterrichtsräumen befinden sich elektronische Tafeln und Computer mit Internetzugang. Dies eröffnet uns spezielle Chancen zur Entwicklung von Medienkompetenzen als wesentliche **Schlüsselqualifikationen**. Darüber hinaus stehen drei mit persönlichen Arbeitsplätzen ausgestattete **Computerräume** und mehrere **Tablet- und Laptop-Wagen** für den Einsatz im Klassenraum zur Verfügung.

Um bei unseren Schüler/-innen frühzeitig die Voraussetzungen für einen kompetenten Umgang mit dem PC und Software-Anwendungen zu schaffen, erteilen wir bereits



in Jahrgang 5 **Informatikunterricht**.

Innerhalb eines schulinternen **Medienschutzkonzeptes** werden unsere Schüler/-innen auch auf den Umgang mit den Gefahren einer unkritischen Medien- und Internetnutzung und zu einem korrekten, sensibilisierten und respektvollen Verhalten in den Bereichen des Internets angeleitet. Denn gerade der Umgang miteinander im Internet oder in Apps der Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule wirkt sich auch auf Pausenhof und Klassenklima aus. Es ist daher ein Kernanliegen, dass auch die Eltern für mögliche Probleme sensibilisiert und gezielt in die Arbeit des Medienschutzes einbezogen werden.

Ein sinnvoller Einsatz von Medien ist in der heutigen Arbeits- und Studienwelt eine immer wichtiger werdende Voraussetzung. Besonders die Schüler/-innen der Oberstufe bereiten wir mit der **Ausstattung mit Tablets** darauf vor. Diese werden als alltägliches Werkzeug im Unterricht eingesetzt und bieten den Schüler/-innen bei der Umsetzung ihrer schulischen Ideen eine Vielfalt von kreativen Möglichkeiten. Deswegen gewann das Neue Gymnasium auch den 1. Preis beim Innovationswettbewerb 2014/15 und wurde 2017 als „**Digitale Schule**“ ausgezeichnet und rezertifiziert.



### Lernplattform itslearning

- \* unterstützt als webbasierte Lernplattform die **Kommunikation** zwischen Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft,
- \* wird im **Informatikunterricht** der 5. Klasse eingeführt und angeleitet,
- \* ermöglicht, Informationen und schulorganisatorische Abläufe (wie z.B. Klassenarbeitspläne oder Anmeldeformulare) transparent **und zeitnah** von überall zugänglich und verfügbar zu machen,
- \* ist die Grundlage der Distanzbeschulung im Falle einer Schulschließung und bietet auch unabhängig davon die Möglichkeit, **Unterrichtsmaterialien** zur Verfügung zu stellen und in Austausch zu treten.





## MINT & BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Das Neue Gymnasium ist seit 2013 als **MINT-freundliche Schule** ausgezeichnet und mehrfach rezertifiziert. MINT steht für „Mathematik Informatik Naturwissenschaften Technik“, die naturwissenschaftlichen Fächer sind dabei Biologie, Chemie und Physik. Als MINT-freundliche Schule haben wir für unsere Schüler/-innen besonders viele MINT-Angebote - sowohl bezogen auf den Unterricht als auch außerhalb des regulären Unterrichts, z.B. in den vielfältigen und beliebten MINT-Angeboten im Ganztagsbereich (z.B. Science-Club, Coding-AG und LEGO-Mindstorms-AG) und in Form von **Pull-Out-Tagen** mit MINT-Schwerpunkt für besonders leistungsstarke Schüler/-innen.



9./10. Klassen und in AGs üblicherweise in jedem Jahr **alle drei Naturwissenschaften als Leistungskurse** an. In der 8. Klasse wird die Studentafel in Mathe-



matik um eine Stunde erweitert, um eine adäquate Vorbereitung auf den verbindlichen **Mathematikwettbewerb** des Landes Hessen zu ermöglichen. Darüber hinaus finden weitere Wettbewerbe, wie der Känguru-Mathe-Wettbewerb, die Matheolympiade und der Heureka-Wettbewerb statt.

Weiterhin symbolisiert allein der Standort der Schule in einem fast hundert Jahre alten Industriegebäude eine **große Nähe zu Technik**

So bieten wir neben der Verankerung von **Informatik** im Fachunterricht der 5. Klassen, im Wahlunterricht der

**und Wirtschaft.** Enge Kooperationen mit Wirtschaftsbetrieben aus der Region erlauben uns attraktive Angebote im Bereich der beruflichen Orientierung.

### Berufliche Orientierung



Ein systematisches Gesamtkonzept aufeinander aufbauender Bausteine hilft unseren Schüler/-innen **Kernkompetenzen** zu entwickeln und das Schulkonzept einer **lebensnahen Beruflichen Orientierung** zu unterstützen. Dafür ist unsere Schule im September 2017 mit dem **OloV-Gütesiegel** „Berufs- und Studienorientierung Hessen“ ausgezeichnet worden.

- \* **Jahrgang 8:** Aktion Tagwerk, Bewerbungstraining, Kompetenzfeststellung, Einführung des Berufswahlpass-Portfolios
- \* **Jahrgang 9 (G8):** Aktion Tagwerk, BSO-Gespräche, zweiwöchiges Praktikum, Bewerbungstraining, MINT-Bausteine
- \* **Jahrgang 9/10 (G9):** Wahlunterrichtsmodul Berufliche Orientierung, Aktion Tagwerk, BSO-Gespräche, zweiwöchiges Praktikum, Bewerbungstraining, MINT-Bausteine
- \* **E-Phase (Oberstufe):** Zweiwöchiges Praktikum, Bausteine in Kooperation mit DB, Beratung der Bundesagentur für Arbeit
- \* **Q-Phase (Oberstufe):** BO-Tage mit Workshops und Kontaktmesse, Career-Night, Hochschulfest, Bausteine in Kooperation mit DB, Beratung der Bundesagentur für Arbeit.

## SCHULKULTUR

Schulkultur ist am Neuen Gymnasium mehr als nur die Einrahmung der Schule durch dieses oder jenes kulturelle Ereignis. Zahlreiche Aspekte dieser Schulkultur wurden bereits vorgestellt. Darüber hinaus bestehen am Neuen Gymnasium mehrere **offene Arbeitsgruppen**, in die sich Schüler/-innen jederzeit einbringen können: **NG goes green**, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen und beispielsweise Workshops für die Schülerschaft vorbereiten, **NG fairtrade**, die fair gehandelte Produkte für den Pausenverkauf und Schulveranstaltungen organisieren oder **NG queer and friends**, die sich für Akzeptanz und Vielfalt an der Schule einsetzen.



Im **Musikunterricht** der Unterstufe bietet das Neue Gymnasium ein Angebot, das die musischen Stärken der Kinder fördern möchte. So wählen die Kinder zu Beginn des fünften Schuljahres einen von drei Schwerpunkten und werden entsprechend in Neigungskursen unterrichtet. Wer Spaß am Singen hat, ist in der **Chor-Klasse** richtig, in der eine kindgerechte Stimmbildung angeboten, mehrstimmiges Singen angebahnt sowie sängerisches Selbstbewusstsein entwickelt werden. Im **Schwerpunkt „Big Band“** erhalten die Schüler/-innen eine zusätzliche Stunde Instrumentalunterricht von einem handverlesenen professionellen Instrumentalpädagogen und erfahren somit eine optimale Förderung. Schließlich gibt es auch regulären Musikunterricht, der einen handlungsorientierten Zugang zur Musik und Musiktheorie bietet.

Einen Beitrag zu einer lebendigen Schulkultur bietet auch die **Schulseelsorge** als kirchliches, offenes, interkulturelles Angebot an alle Menschen im Lebensraum Schule (Schüler/-innen, Eltern & Personal). Sie bietet ein offenes Ohr, qualifizierten Rat, Hilfe und Begleitung in den Herausforderungen des alltäglichen Lebens. In die Verantwortung der Schulseelsorge liegt auch die Umsetzung des **Streitschlichter-Konzeptes**, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen ausgebildet werden, die der Schülerschaft bei der Lösung von Streitfällen zur Seite steht.

### Schulkleidung

Wesentlicher Bestandteil unseres Schulkonzeptes ist eine verbindlich eingeführte Schulkleidung, welche ein **positives Lern- und Schulklima** fördert, die **Identifikation** mit der Schule erleichtert, das **Gemeinschaftsgefühl** stärkt und soziale Ausgrenzung mindert.

- \* **Individualität trotz Einheitlichkeit:** vielfältige Palette unterschiedlicher Oberteile, bei denen nur Farbgebung und Logo festgeschrieben sind
- \* **Mitbestimmung** durch Schulkleidungs-AG aus Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften
- \* bestickt bei einem **lokalen** Unternehmen aus Rüsselsheim, das einen Showroom zum vorherigen Anprobieren bietet
- \* Oberstufenfarben und Kurspullis für die älteren Schüler/-innen, um dem Wunsch nach **Individualisierung** entgegen zu kommen



## OBERSTUFE

Das Ziel des gymnasialen Bildungsganges, der am Neuen Gymnasium angeboten wird, ist die **Allgemeine Hochschulreife**, das **Abitur**. Auch wenn dieses beim Übergang an die weiterführende Schule noch in weiter Ferne erscheint, sei hier auf einige Besonderheiten in der Oberstufe am NG hingewiesen.


Der Vorleistungskurs dient in der Einführungsphase der besseren Orientierung und Vorbereitung der Schüler/-innen auf die Wahl der Grund- und Leistungskurse ab der Qualifikationsphase. Dabei bietet das NG je nach Anwahlzahlen ein breit gefächertes Angebot auch weniger üblicher Fächer als Leistungskurse wie bspw. Informatik, Kunst oder Spanisch. Die Bildung von festen Vorleistungskursen ermöglicht



in der E-Phase durch eine Kombination aus **Klassenverband**, wie es die Schüler/-innen aus der Mittelstufe gewohnt sind, und Kurssystem einen sanften Einstieg in die Oberstufe.

Um die bereits in der Sekundarstufe I gewonnenen Erfahrungen mit der Durchführung von Referaten und Präsentationen noch weiter zu vertiefen, wird im Unterricht der gymnasialen Oberstufe die Anwendung zahlreicher **Präsentationstechniken** unter vorteilhafter Nutzung des **Tablets** fortlaufend geübt.

Auf die Angebote in der gymnasialen Oberstufe im Rahmen des Medien- und Fahrtenkonzepts sowie der Beruflichen Orientierung wurde an anderer Stelle bereits verwiesen.

 <b>Aufbau der Sekundarstufe II</b>		
<b>E2: Zulassung zur Q-Phase</b>	<b>Beleg- und Einbringungspflicht in das Abitur</b>	
<b>E-Phase</b>	<b>Q-Phase</b>	<b>Q-Phase</b>
1. Halbjahr: E1 2. Halbjahr: E2	1. Halbjahr: Q1 2. Halbjahr: Q2	1. Halbjahr: Q3 2. Halbjahr: Q4
Jahrgang 11 (G9) / Jahrgang 10 (G8)	Jahrgang 12 (G9) / Jahrgang 11 (G8)	Jahrgang 13 (G9) / Jahrgang 12 (G8)



Einladung zum  
**Tag der offenen Tür**  
am **Samstag, den 28.01.23,**  
von **10-13 Uhr.**



Bitte informieren Sie sich ab Januar vorab auf  
[www.neues-gymnasium-ruesselsheim.de](http://www.neues-gymnasium-ruesselsheim.de)

### Anmeldung

Die Anmeldung für das Neue Gymnasium erfolgt für die **Klasse 5 über die Grundschule**, die Ihr Kind zurzeit besucht. Anfang Februar werden den Eltern die Aufnahmeanträge für die weiterführenden Schulen durch die Grundschule ausgehändigt.

Falls Sie **individuelle Wünsche** haben, mit welchen Mitschüler/-innen Ihr Kind in eine Klasse kommen soll, sollten Sie dies in Absprache mit den Eltern der entsprechenden Kinder gegenseitig auf dem Anmeldeformular vermerken. Meistens gelingt es uns, diese Wünsche zu berücksichtigen. Nach Beratungsgesprächen mit den jeweiligen Grundschullehrkräften stellen diese dann die gymnasiale Eignung fest.

Der von Ihnen vollständig ausgefüllte **Aufnahmeantrag** mit dem Erstwunsch „Neues Gymnasium“ muss **bis spätestens 5. März 2023** bei der Grundschule eingehen. Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn erhalten Sie dann von uns eine Aufnahmebestätigung mit der Einladung zur Einschulungsfeier.

Für **Aufnahmen in höhere Klassenstufen oder in die gymnasiale Oberstufe** bitten wir Sie, mit dem Sekretariat einen Termin für ein entsprechendes **Aufnahmegespräch** zu vereinbaren.